



**Landkreis
Alzey-Worms
tung**

Kreisverwal-

1 - Zentrale Aufgaben und Finanzen
25.01.2011
- Referat 10 -
Az.: 1-002-13/vm

Alzey,

Niederschrift

Nr. der Sitzung: **12**

Wahlperiode: **2009-2014**

Gremium: **Kreisausschuss**

Öffentlich/Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **07.09.2010**

Uhrzeit: **15.00 – 16.15 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Görisch
--

Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Seebald, Gerhard, Wörrstadt		X	
Mehring, Klaus, Osthofen	1-13		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1-13		

Mitglieder des Kreisausschusses	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	1-13		
Anklam-Trapp, Kathrin, MdL, Monsheim			
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1-13		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Kiefer, Gerhard, Eich	1-13		
Rocker, Gerd, Wendelsheim			
Müller, Bernd, Osthofen	1-13		
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt			
Sippel, Heiko, MdL, Alzey		X	
Steinmann, Werner, Alzey	1-13		
Conrad, Markus, Armsheim	1-13		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Schnabel, Heinz-Hermann, MdL, Erbes-Büdesch.		X	
Burkhard, Christoph, Alzey	1-13		
Tauscher, Dr. Ludwig, Alzey	1-13		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Wagner, Walter, Westhofen	1-13		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Lind, Ulrich, Gau-Odernheim	1-13		
Merkel, Klaus, Alsheim			
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsheim-Heßloch	1-13		
Thörle, Birgit, Saulheim			
Hinkel, Manfred, Alzey	1-13		
Schwehm, Wolfgang, Alzey			
Klenk-Kaufmann, Ute		X	
Busch, Wilfried, Kettenheim	1-13		

Kreisverwaltung	
KVDin Emrich	OAR Rauschkolb
BauDir. Dr. Schmitt	VA Sussmann
KVR Kauff	KA Frey

Gäste	
Herr Fink, Architekt	Kreistagsmitglied Acker
Herr Schärf, Architekt	

Schriftführerin

VfA Renz

Landrat Görisch eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die frist- und formgerechte Einberufung mit Einladung und Tagesordnung vom 26.08.2010, die öffentliche Bekanntmachung am 02.09.2010 sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Er teilte mit, dass sich Frau Marx (Schriftführerin) in Urlaub befände und bestellte daher Frau Renz als Schriftführerin für die heutige Sitzung.

Sodann machte der Landrat auf die per Tischvorlage überlassene Beschlussvorlage zu den TOP 12.2 und den Zwischenbericht zum 30.06.2010 (TOP 13) aufmerksam.

Geltende

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
<u>Öffentlicher Teil</u>		
1	Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung von Job-Füxen an der Gustav-Heinemann-Realschule Plus in Alzey und der Erich-Kästner-Realschule Plus in Wörrstadt - Entgegennahme des Sachberichts der Job-Füxe für das erste Halbjahr 2010 - Beschlussfassung über die Verlängerung der Maßnahmen	147/2010
2	Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen Sachstandsbericht - Beschlussfassung	123/2010
3	Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen Auftragsvergaben	
	3.1 Metallbauarbeiten	124/2010
	3.2 Schlosserarbeiten	125/2010
	3.3 Außenputzarbeiten	126/2010
	3.4 Trockenbauarbeiten	127/2010
	3.5 Fassadenarbeiten	128/2010
	3.6 Sanitärinstallationsarbeiten	131/2010
	3.7 Heizungs- und Lüftungsinstallationsarbeiten	130/2010
	- Beschlussfassung	
4	Errichtung einer IGS in Osthofen Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten -Beschlussfassung	129/2010

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen- nummer</u>
5	Konjunkturpaket II Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen Auftragsvergabe Böttzschutzarbeiten -Beschlussfassung	132/2010
6	Konjunkturpaket II Energetische Sanierung Schulzentrum Wörrstadt Auftragsvergaben 6.1 Fenstererneuerung Fachtrakt 6.2 Fenstererneuerung Hauptgebäude - Beschlussfassung	143/2010 144/2010
7	Konjunkturpaket II Energetische Sanierung des Altbaus der Realschule Am Alten Schloss Gau-Odernheim Auftragsvergabe Dachdecker- und Klempnerarbeiten - Beschlussfassung	145/2010
8	Annahme von Spenden 8.1 Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried 8.2 Spende der Juwi Holding AG, der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, der EWR Aktiengesellschaft und von Lahmeyer Consulting - Beschlussfassung	134/2010 135/2010
9	Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Alzey-Worms Bestellung der ehrenamtlichen Gutachter für die Amtszeit 2011-2015 - Wahl	133/2010
10	Mitteilungen und Anfragen	
<u>Nichtöffentlicher Teil</u>		
11	Vorberatung für die nächste Sitzung des Kreistages	
12	Personalangelegenheiten	0
13	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachenummer: 147/2010

Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung von Job-Füxen an der Gustav-Heinemann-Realschule Plus in Alzey und der Erich-Kästner-Realschule Plus in Wörrstadt
Entgegennahme des Sachberichts der Job-Füxe für das erste Halbjahr 2010
- Beschlussfassung über die Verlängerung der Maßnahmen

Vorlagentext:

In der Sitzung vom 07.12.2004 hat der Kreisausschuss den Einsatz von Job-Füxen zur sozialen und beruflichen Integration von Schülerinnen und Schüler im Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf an den Hauptschulen in Alzey und Wörrstadt beschlossen.

Die Maßnahme wurde nach Eingang der Förderzusage des Landes (70% der Kosten) für die Einrichtung von zwei Vollzeitstellen in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk des Alzeyer und Wormser Handwerks GmbH und der Arbeitslosenselbsthilfe Alzey-Worms e. V. am 01.05.2005 mit zunächst einjähriger Laufzeit begonnen. Der Kreisausschuss hat im Rahmen seines damaligen Beschlusses darauf hingewiesen, dass die Wirksamkeit des Projektes rechtzeitig vor einer evtl. Verlängerung zu prüfen ist, und um Unterrichtung gebeten.

Aus Sicht der Schulleitungen und der Verwaltung hat sich der Einsatz der Job-Füxe in Alzey und Wörrstadt als wirksames Instrument gegen die Perspektivlosigkeit der früheren Hauptschulabgänger an den Projektschulen erwiesen, so dass die Verwaltung empfiehlt, die Maßnahmen fortzusetzen.

Die entsprechenden Anträge zur Förderung der Job-Füxe sind zu stellen. Zur näheren Erläuterung wird auf die Jahresberichte der Job-Füxe verwiesen.

Landrat Görisch merkte an, dass laut bisheriger Beschlusslage das Programm „Job-Füxe“ und die Schulsozialarbeit dann fortgeführt würden, wenn auch das Land entsprechende Fördermittel zur Verfügung stelle. Weiterhin erwähnte er, dass der neue Leiter der Realschule plus in Alzey weitere Stellen für die Job-Füxe beantragt habe. Da jedoch im Bereich der Hauptschule bereits Schulsozialarbeiter eingesetzt worden seien, könne voraussichtlich aufgrund der schwierigen Finanzlage dem Antrag nicht statt gegeben werden.

Auf Anregung von **Mitglied Dr. Tauscher** sagte **Landrat Görisch** zu, dass man sich bemühe, beim nächsten Bericht das Wort „Perspektivlosigkeit“ durch eine treffendere Beschreibung zu ersetzen.

Landrat Görisch korrigierte das im Beschlussvorschlag unter 2. angegebene Datum 31.12.2011 auf den 30.06.2012. **Frau Emrich** erklärte, dass das Datum ursprünglich an das Schuljahr gebunden worden sei, das Programm zwischenzeitlich an das Haushaltsjahr angepasst und nun doch wieder an das Schuljahr gebunden worden sei. Demnach beziehe sich die Bewilligung auf das Schuljahr 2011/2012.

Auf Frage von **Mitglied Conrad** erklärte **Frau Emrich**, dass in Alzey eine Kraft vom Bildungswerk und in Wörrstadt zwei halbe Kräfte, jeweils eine vom Bildungswerk und von der Arbeitslosenselbsthilfe, tätig seien. Da die Vergütungen unterschiedlich seien, bestünde eine Differenz von etwa 1.500 € im Hinblick auf die vom Kreis zu tragende Eigenbeteiligung. Der Gesamtanteil an den Ausgaben liege in Alzey bei knapp 31.000 € und in Wörrstadt bei knapp 37.000 €. Der größte Teil dieser Kosten beziehe sich auf die Vergütungen für die eingesetzten Kräfte. Der Kreis erhalte Förderungen von 70 %. Hinzu kämen noch rund 5.000 € Overheadkosten, die vom Land nicht bezuschusst würden. Damit betrage der Eigenanteil des Kreises für Alzey rund 14.000 € und für Wörrstadt 16.000 €.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt den Sachbericht der Job-Füxe an der Realschule in Alzey und in Wörrstadt zur Kenntnis.
2. Unter der Voraussetzung, dass das Land Rheinland-Pfalz das Projekt im bisherigen Umfang fördert, werden die Maßnahmen um ein weiteres Jahr bis zum 30.06.2012 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

*Anlage 1 der Originalniederschrift:
Sachberichte der Job-Füxe*

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 123/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen

Sachstandsbericht

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH hat uns am 13.08.2010 folgenden Sachstandsbericht zu o. g. Bauvorhaben vorgelegt:

Planungsstand/ Vergaben

Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen; die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Ausführungsplanung ist unter den Beteiligten abgestimmt und erstellt. Gegebenenfalls müssen noch Detailanpassungen an der Ausführungsplanung vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung der aktuell anstehenden Vergaben sind rund 70 % der Leistungen ausgeschrieben.

Bereits durchgeführte Vergaben:

- Erd-, Mauer und Betonarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Elektroarbeiten

Zur Vergabe stehen an:

- Gerüstbauarbeiten
- Außenputzarbeiten
- Innenputzarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen und raumluftechnische Anlagen

Bautenstand

Das Bauunternehmen (Firma Horn) hat die Bodenplatte des Gebäudes fertig gestellt. Derzeit werden die Stahlbetonwände und KS-Wände erstellt. Der derzeitige Bautenstand liegt im Rahmen der festgelegten Terminplanung. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für Ende Juni 2011 vorgesehen.

Kostenstand

Gemäß Kostenberechnung vom Juli 2010 betragen die veranschlagten Kosten inkl. Baunebenkosten rd. brutto 2.441.000,00 €

Die Auftragssumme für die anstehenden Vergaben (9 Gewerke) beträgt rd. brutto 537.800,00 € Insgesamt wurden bisher Aufträge in Höhe von rd. brutto 1.234.000,00 € (ohne Baunebenkosten) erteilt. Nach den aktuellen prognostizierten Gesamtkosten mit Berücksichtigung der bisherigen Ausschreibungsergebnisse (inkl. den aktuell zur Vergabe anstehenden Gewerken) liegt derzeit eine Kostenunterschreitung in Höhe von rd. 230.000,00 € brutto vor.

Vorläufige Kosten der Kostengruppe 300-700 rd. brutto 2.211.000,00 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, den vorgelegten Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Schärf, Architekt, teilte mit, dass bereits 70 % der Leistungen ausgeschrieben seien. Die Firma Horn, die für den Rohbau verantwortlich ist, läge etwa zwei Wochen mit der Fertigstellung der Stahlbetonwände im Rückstand. Dies führe jedoch zu keiner Verzögerung der Folgegewerke. Ende Dezember sollten die Wände fertig gestellt sein. In der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 07.12. d. J. wolle man dann die Auftragsvergabe für die Ausbaugewerke vornehmen.

Der Kreisausschuss nahm den vorgelegten Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis, eine Abstimmung erfolgte nicht.

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 124/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen

3.1 Auftragsvergabe Metallbau

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Zu dem o.g. Bauvorhaben wurde am 16.06.2010 eine Reihe von Gewerken durch die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH im Auftrag des Landkreises öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Angebotsöffnung:

in: Kreisverwaltung Alzey-Worms

am: 27.07.2010, 10:15 Uhr

Zahl der Aufforderungen:

7

Zahl der Angebote:

1, davon wertbar 1

Ergebnis der Angebotsprüfung brutto:
(einschl. wertbarer Nachlässe)

geprüfte Summe / €

1. Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim

165.675,37

Nach Angebotsprüfung und Wertung wird durch das Büro architraction, Mainz, die Firma Metallbau Kaiser GmbH, Mannheim, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

Kostendeckung:

In der Kostenberechnung sind 260.085,20 € für die Metallbauarbeiten vorgesehen. Somit ergibt sich für das Gewerk Metallbauarbeiten eine rechnerische Differenz als Kostenunterschreitung in Höhe von 94.409,83 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Metallbau Kaiser GmbH, Werner-Helsenberg-Str. 13-15, 68169 Mannheim, mit den Metallbauarbeiten zum Angebotspreis von 165.675,37 € brutto zu beauftragen.

Landrat Görisch merkt an, dass die Firma Kaiser bereits andere Aufträge für den Kreis zufriedenstellend erledigt habe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Metallbau Kaiser GmbH, Werner-Helsenberg-Str. 13-15, 68169 Mannheim, mit den Metallbauarbeiten zum Angebotspreis von 165.675,37 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 125/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen

3.2 Auftragsvergabe Schlosser

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Zu dem o. g. Bauvorhaben wurde am 16.06.2010 eine Reihe von Gewerken durch die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH im Auftrag des Landkreises öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Angebotsöffnung:

in: Kreisverwaltung Alzey-Worms
am: 27.07.2010, 10:30 Uhr

Zahl der Aufforderungen:

6

Zahl der Angebote:

2, davon wertbar 2

Ergebnis der Angebotsprüfung brutto:
(einschl. wertbarer Nachlässe)

geprüfte Summe / €

1. Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt

20.372,21

2. Frank Süßenberger, Ingelheim

26.742,13

Nach Angebotsprüfung und Wertung wird durch das Büro architraction, Mainz, die Firma Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

Kostendeckung:

In der Kostenberechnung sind 25.000,-- € für die Schlosserarbeiten vorgesehen. Somit ergibt sich für das Gewerk Schlosserarbeiten eine rechnerische Differenz als Kostenunterschreitung in Höhe von 4.627,79 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Schramm GmbH, Ober-Saulheimer Str. 9, 55286 Wörrstadt, mit den Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von 20.372,21 €brutto zu beauftragen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Schramm GmbH, Wörrstadt, mit den Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von 20.372,21 €brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 126/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen

3.3 Auftragsvergabe Außenputz

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Zu dem o.g. Bauvorhaben wurde am 16.06.2010 eine Reihe von Gewerken durch die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH im Auftrag des Landkreises öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Angebotsöffnung:

in: Kreisverwaltung Alzey-Worms

am: 27.07.2010, 11:00 Uhr

Zahl der Aufforderungen:

11

Zahl der Angebote:

10, davon wertbar 10

Ergebnis der Angebotsprüfung brutto:
(einschl. wertbarer Nachlässe)

geprüfte Summe / €

1.	Erbau, Karlsruhe	40.685,04
2.	BoDeWa GmbH, Mainz	46.129,46
3.	BTA Malerbetrieb Tsitak, Kaiserslautern	46.853,63
4.	Gashi & Nurshaba GmbH, Alzey	51.078,30
5.	Geselle GmbH, Alzey	54.366,15
6.	Axel Weißert, Osthofen	55.220,28
7.	Edil Color GmbH, Gau-Algesheim	56.185,09
8.	Bernhard Breivogel, Bechtolsheim	58.923,45
9.	Heinrich Graf GmbH, Börrstadt	58.954,15
10.	Kurt Heilmann e.K., Worms	60.132,25

Nach Angebotsprüfung und Wertung wird durch das Büro architraction, Mainz, die Firma Erbau, Karlsruhe, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

Kostendeckung:

In der Kostenberechnung sind 54.888,00 € für die Außenputzarbeiten vorgesehen. Somit ergibt sich für das Gewerk Außenputzarbeiten eine rechnerische Differenz als Kostenunterschreitung in Höhe von 14.202,96 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Erbau, Daimlerstr. 7, 76185 Karlsruhe mit den Außenputzarbeiten zum Angebotspreis von 40.685,04 € brutto zu beauftragen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Erbau, Karlsruhe, mit den Außenputzarbeiten zum Angebotspreis von 40.685,04 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 127/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen

3.4 Auftragsvergabe Trockenbau

- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Zu dem o.g. Bauvorhaben wurde am 16.06.2010 eine Reihe von Gewerken durch die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH im Auftrag des Landkreises öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Angebotsöffnung:

in: Kreisverwaltung Alzey-Worms
am: 27.07.2010, 11:15 Uhr

Zahl der Aufforderungen:

16

Zahl der Angebote:

7, davon wertbar 7

Ergebnis der Angebotsprüfung brutto:
(einschl. wertbarer Nachlässe)

geprüfte Summe / €

1.	ARGE MHW, Simmern / Rheingantz, Kisselbach	52.382,68
2.	GZ Innenausbau GmbH, Mühlthal	56.168,71
3.	Klaus Weygand e.K., Worms	58.068,79
4.	Malerbetrieb Fuhrmann, Ramsen	59.396,01
5.	HWB GmbH, Rockenhausen	62.873,34
6.	BoDeWa GmbH, Mainz	66.534,80
7.	Axel Weißert, Osthofen	69.160,18

Nach Angebotsprüfung und Wertung wird durch das Büro architraction, Mainz, die ARGE MHW GmbH/Rheingantz, Simmern, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

Kostendeckung:

In der Kostenberechnung sind 66.920,-- € für die Trockenbauarbeiten vorgesehen.

Somit ergibt sich für das Gewerk Trockenbauarbeiten eine rechnerische Differenz als Kostenunterschreitung in Höhe von 14.537,32 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die ARGE MHW GmbH / Rheingantz, Gewerbegebiet Von-Drais-Str. 16, 55469 Simmern, mit den Trockenbauarbeiten zum Angebotspreis von 52.382,68 € brutto zu beauftragen.

Herr Fink teilt mit, dass das Unternehmen bereits 2003 einen Auftrag für den Kreis ausgeführt habe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die ARGE MHW GmbH / Rheingantz, Simmern, mit den Trockenbauarbeiten zum Angebotspreis von 52.382,68 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 128/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen
3.5 Auftragsvergabe Fassade
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Zu dem o. g. Bauvorhaben wurde am 16.06.2010 eine Reihe von Gewerken durch die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH im Auftrag des Landkreises öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Angebotsöffnung:

in: Kreisverwaltung Alzey-Worms
am: 27.07.2010, 11:30 Uhr

Zahl der Aufforderungen:

2

Zahl der Angebote:

1, davon wertbar 1

Ergebnis der Angebotsprüfung brutto:
(einschl. wertbarer Nachlässe)

geprüfte Summe / €

1. Franzen Ingenieur- u. Montagebau GmbH,
Kottenheim

22.575,55

Nach Angebotsprüfung und Wertung wird durch das Büro architraktion, Mainz, die Firma Franzen Ingenieur- u. Montagebau GmbH, Kottenheim, für geeignet gehalten, die ausgeschriebenen und geforderten Leistungen zu erbringen.

Kostendeckung:

In der Kostenberechnung sind 37.500,-- € für die Fassadenarbeiten vorgesehen. Somit ergibt sich für das Gewerk Fassadenarbeiten eine rechnerische Differenz als Kostenunterschreitung in Höhe von 14.924,45 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Franzen Ingenieur- und Montagebau GmbH, Hausener Str. 47, 56736 Kottenheim, mit den Fassadenarbeiten zum Angebotspreis von 22.575,55 € brutto zu beauftragen.

Herr Fink merkte an, dass er die Firma bereits von anderen Bauvorhaben kenne und bisher keine negativen Erfahrungen gemacht habe. Auf Anfrage von **Kreisbeigeordnetem Erbes** teilt **Herr Fink** mit, dass die meisten Firmen ausgelastet und aufgrund der geringen Menge an Fläche nicht an diesem Auftrag interessiert seien.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH zu ermächtigen, die Firma Franzen Ingenieur- und Montagebau GmbH, Kottenheim, mit den Fassadenarbeiten zum Angebotspreis von 22.575,55 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 131/2010

Neubau einer Schulmensa mit Ganztagsräumen für die IGS Osthofen

3.6 Auftragsvergabe Sanitärinstallationsarbeiten

- Beschlussfassung -

Vorlagentext:

Für den Neubau eines Mensagebäudes im Rahmen der Errichtung einer Integrierten Gesamtschule wurden die Gewerke Heizungs- und Lüftungsarbeiten sowie Sanitärarbeiten gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die rechnerische und formale Prüfung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung Ufermann GmbH, Bad Kreuznach. Es musste ein Bieter wegen Unvollständigkeit ausgeschlossen werden. Das Büro schlägt vor, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk

Sanitärinstallationsarbeiten

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

Zahl der beteiligten Firmen:

8

Zahl der Angebote:

7

Submission:

in der Kreisverwaltung am 27.07.2010, 11.45 Uhr

Preisspanne rd.:

von ca. 89.500,00 € bis 109.800,00 €

Kalkulation:

97.256,00 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Kühner GmbH, Winnweiler	89.372,65 €
Sanitär-Zentrum Kemmer GmbH, Baumholder	93.631,34 €
Dornhöfer GmbH, Mainz	95.627,72 €
Strohe-Heizung, Hochstetten-Dhaun	96.277,19 €
Schüßler GmbH, Wörrstadt	105.178,00 €
Scriba GmbH & Co. KG, Osthofen	109.757,88 €

Kein Angebot:

Guido Müller GmbH, Stein-Bockenheim

wegen Unvollständigkeit ausgeschlossen:

A. P. Müller, Mainz-Hechtsheim

Die Firma Kühner GmbH, Winnweiler ist dem Ingenieurbüro Ufermann durch verschiedene durchgeführte Baumaßnahmen als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig bekannt und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglich vorgesehenen Verpflichtungen.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Kühner GmbH, Winnweiler zum Angebotspreis von 89.372,65 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Sanitärinstallationsarbeiten an die mindestfordernde Firma Kühner GmbH, Winnweiler zum Angebotspreis von 89.372,65 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachenummer: 130/2010

Errichtung einer IGS – Neubau eines Mensagebäudes, Osthofen
3.7 Auftragsvergaben Heizungs- / Lüftungsinstallationsarbeiten
- Beschlussfassung -

Vorlagentext:

Für den Neubau eines Mensagebäudes im Rahmen der Errichtung einer Integrierten Gesamtschule wurden die Gewerke Heizungs- und Lüftungsarbeiten sowie Sanitärarbeiten gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben. Die rechnerische und formale Prüfung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung Ufermann GmbH, Bad Kreuznach. Es musste ein Bieter wegen Unvollständigkeit ausgeschlossen werden. Das Büro schlägt vor, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Heizungs- / Lüftungsinstallationsarbeiten
Ausschreibung:	VOB / öffentlich
Zahl der beteiligten Firmen:	8
Zahl der Angebote:	5
Submission:	in der Kreisverwaltung am 27.07.2010, 12.00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 120.700,00 € bis 144.900,00 €
Kalkulation:	128.105,00 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Kühner GmbH, Winnweiler	120.632,69 €
Erwin Wegener GmbH, Westhofen	125.150,13 €
Dornhöfer GmbH, Mainz	131.965,48 €
Schüßler GmbH, Wörrstadt	138.878,24 €
Scirba GmbH & Co. KG, Osthofen	144.855,78 €

Kein Angebot:

Guido Müller GmbH, Stein-Bockenheim
A. P. Müller, Mainz-Hechtsheim
Strohe-Heizung, Hochstetten-Dhaun

Die Firma Kühner GmbH, Winnweiler ist dem Ingenieurbüro Ufermann durch verschiedene durchgeführte Baumaßnahmen als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig bekannt und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglich vorgesehenen Verpflichtungen.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Kühner GmbH, Winnweiler zum Angebotspreis von 120.632,69 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Heizungs- / Lüftungsinstallationsarbeiten an die mindestfordernde Firma Kühner GmbH, Winnweiler zum Angebotspreis von 120.632,69 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 4

Drucksachennummer: 129/2010

Errichtung einer IGS –

Neubau eines Mensengebäudes, Sanierung der ehemaligen Realschule, Außenverkabelung der Sporthalle, Aula und Goldbergsschule sowie Sanierung der Wonnegausschule, Osthofen

Auftragsvergaben Elektroinstallationsarbeiten

- Beschlussfassung -

Vorlagetext:

Für die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule wurden zur Erzielung wirtschaftlicher Einheitspreise und zur Umsetzung eines einheitlichen Systems die für sämtliche Umbauarbeiten notwendigen Elektroinstallationsarbeiten an den einzelnen Gebäuden oder Gebäudeteilen parallel gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die rechnerische und formale Prüfung der Angebote für die Elektroinstallationsarbeiten erfolgte durch das Ingenieurbüro Stollwerk & Lehmann GbR, Guldental.

Alle eingereichten Angebote waren vollständig; es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

1. Rechnerischen Prüfung:

Hier musste bei 2 Angeboten wegen Multiplikations- und Übernahmefehlern die Gesamtsumme korrigiert werden.

2. Technische und inhaltliche Prüfung:

Die technische und inhaltliche Prüfung ergab keine Beanstandungen; es mussten keine Bieter ausgeschlossen werden.

Ergebnis der Ausschreibung:

Gewerk	Elektroinstallationsarbeiten
Ausschreibung:	VOB / öffentlich
Zahl der beteiligten Firmen:	7
Zahl der Angebote:	4
Submission:	in der Kreisverwaltung am 07.07.2010, 10.00 Uhr
Preisspanne rd.:	von ca. 401.112,00 € bis 498.300,00 €
Kalkulation:	419.100,00 €

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Ch. Nuhn GmbH, Worms	401.112,40 €	0,0 %
Imtech Deutschland GmbH, Neustadt	415.963,32 €	3,0 %
ERN Elektrosysteme Rhein-Nahe GmbH, Simmern	452.893,88 €	13,0 %
Thomas Haus Elektrotechnik, Gau-Algesheim	498.224,84 €	24,0 %

Kein Angebot:

Truschel GmbH, Worms
Dornhöfer GmbH Automation, Mainz-Kostheim
Elektro Knies GmbH, Worms

Das Angebot der mindestfordernden Firma Ch. Nuhn GmbH, Worms untergliedert sich in folgende Titelsummen:

Titel 1: Neubau Mensagebäude	153.059,86 €
Titel 2: Sanierung ehemaliges Realschulgebäude	185.916,88 €
Titel 3: Sanierung Wonnegauschule	47.096,58 €
Titel 4: Außenverkabelung Sporthalle, Aula, Goldbergerschule	15.039,08 €

Auch unter Berücksichtigung angebotener Wartungskosten über 5 Jahre ändert sich das geprüfte Endergebnis nicht. Das Angebot der Firma Nuhn GmbH, Worms enthält keinerlei Einschränkungen, die die Ausführung beeinflussen würden und die Preise sind als wirtschaftlich auskömmlich zu bezeichnen. Durch mehrere bereits ausgeführte Projekte ist die Firma Nuhn der Kreisverwaltung Alzey-Worms als zuverlässiges Unternehmen bekannt, sodass die Leistungsfähigkeit und Sachkunde nicht anzuzweifeln ist.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Ch. Nuhn GmbH, Worms, zum Angebotspreis von 401.112,40 € (inkl. MwSt.) zu erteilen.

Mitglied Dr. Tauscher regte an, die Sitzungsvorlagen in Zukunft einheitlicher zu gestalten.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten an die mindestfordernde Firma Ch. Nuhn GmbH, Worms zum Angebotspreis von 401.112,40 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Konjunkturpaket II
Energetische Sanierung der ehemaligen Realschule Osthofen
Auftragsvergabe Blitzschutzarbeiten
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Im Rahmen des Konjunkturpakets II soll die Außenhülle des ehemaligen Realschulgebäudes in Osthofen energetisch saniert werden. Dabei werden die sanierungsbedürftigen Fensterelemente erneuert, ein Wärmedämm-Verbundsystem aufgebracht und in Teilbereichen Dachabdichtungsarbeiten ausgeführt. Diese Maßnahmen bedingt eine Demontage und Erneuerung des vorhandenen Blitzschutzsystems.

Im Rahmen der energetischen Sanierung der ehemaligen Goldbergsschule wurden die Blitzschutzarbeiten in Verbindung mit der geplanten Sanierung des Sport- und Schwimmbadtraktes gemäß VOB bereits beschränkt ausgeschrieben, wobei die Firma Philipps Blitzschutzsysteme, Schweighofen unter 07 teilgenommenen Firmen der mindestfordernde Bieter war.

Die geplante Sanierung im Sport- und Schwimmbadbereich wurde jedoch zu Gunsten der energetischen Sanierung des ehemaligen Realschulgebäudes zurückgestellt, sodass der bereits vergebene Auftrag für die Blitzschutzarbeiten nicht zur Ausführung gelangt. Zum Ausgleich hierfür hat die Firma Philipps Blitzschutzsysteme für die notwendigen Arbeiten am ehemaligen Realschulgebäude als Grundlage für eine freihändige Vergabe gemäß VOB/A ein neues Angebot vorgelegt, wobei die Einheitspreise von 2009 zu Grunde gelegt wurden.

Auf die Durchführung einer erneuten Ausschreibung wurde auch deshalb verzichtet, weil sich die Firma Philipps Blitzschutzsysteme in der letzten Zeit bei vergleichbaren Ausschreibungen des Landkreises Alzey-Worms als der preisgünstigste Anbieter herausgestellt hat.

Mit der Planung der Blitzschutzsysteme ist das Ingenieurbüro Stollwerk & Lehmann, Guldental, beauftragt. Das neue Angebot der Firma Philipps Blitzschutzsysteme, Schweighofen wurde von dem zuständigen Ingenieurbüro fachtechnisch und rechnerisch geprüft und für marktüblich und auskömmlich befunden.

Angebot Fa. Philipps Blitzschutzsysteme, Schweighofen 25.606,57 €

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag der Firma Philipps Blitzschutzsysteme, Schweighofen, zum Angebotspreis von 25.606,57 €(inkl. MwSt.) zu erteilen.

Landrat Görisch informierte, dass im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II die VOB-Vorschriften gelockert worden seien, sodass man freihändige Vergaben bis zu einem Volumen von 100 T€ vornehmen könne.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für das Projekt IGS Osthofen, Bauteil ehem. Realschule – Gewerk Blitzschutzarbeiten – an die mindestfordernde Firma Philipps Blitzschutzsysteme, Schweighofen, zum Angebotspreis von 25.606,57 €(inkl. MwSt.) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Konjunkturpaket II;
6.1 Energetische Sanierung Schulzentrum Wörrstadt
Auftragsvergabe Fenstererneuerung Fachtrakt
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Für die energetische Sanierung des Schulzentrums Wörrstadt hat das Land Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Konjunkturpakets dem Landkreis Alzey-Worms mit Bescheid vom 10.07.2009 für zuwendungsfähige Kosten von 345.000 € eine Zuwendung in Höhe von 276.000 € bewilligt.

Eine erste öffentliche Ausschreibung erzielte kein annehmbares Ergebnis und wurde mit Schreiben vom 12.05.2010 aufgehoben. Auch mit der anschließenden beschränkten Ausschreibung mit geänderten technischen Vorgaben und einer Aufteilung in Lose wurde die erste Kostenschätzung von 330.000 € inkl. Hauptgebäude wesentlich überschritten und brachte gegenüber der ersten Ausschreibung nur geringfügig günstigere Angebote.

Mögliche Gründe für die Kostenüberschreitung sind die wegen der Größe der Fenster und zur Einhaltung der energetischen Vorgaben erforderliche Rahmenstärke, die geänderte Konstruktion mit Verzicht auf Festglasscheiben, aber auch die aktuelle Marktentwicklung.

Bei der Wertung der Angebote wird Los 1, das die Fenster des Fachtrakts betrifft, getrennt vergeben. Die Umsetzung dieses Teils der Maßnahme ist für Herbst 2010 vorgesehen.

Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Angebotsöffnung:	in: Kreisverwaltung Alzey-Worms am: 19.08.2010, 10:00 Uhr
Zahl der Aufforderungen:	3
Zahl der Angebote:	3, davon wertbar 3
Ergebnis der Angebotsprüfung brutto: (einschl. wertbarer Nachlässe)	geprüfte Summe / €
1 Fa. Schramm, Wörrstadt	114.788,59 €
2 Fa. Petry Metallbau, Klein-Winternheim	116.492,30 €
3 Fa. Noll Metallbau, Görgeshausen	129.433,92 €

Beim Zuschlag auf das Angebot der Fa. Schramm kommt im Fachtrakt eine gegenüber der Ausschreibung höherwertige 3-fach-Verglasung ohne Mehrpreis zum Einsatz. Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Firma Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt, mit der Fenstererneuerung im Schulzentrum Wörrstadt, Los 1, Fachtrakt, zum Angebotspreis von 114.788,59 € brutto zu beauftragen.

Landrat Görisch wies darauf hin, dass bereits eine Ausschreibung stattgefunden, diese jedoch zu einem unwirtschaftlichen Ergebnis geführt habe. Deshalb wurde erneut ausgeschrieben. Die Einsparung, die man sich erhofft habe, sei nicht eingetreten. Jedoch läge man bei dieser Ausschreibung immer noch unter dem Ergebnis, das beim ersten Mal erzielt wurde. Die Firma Schramm habe nun eine 3-fache Verglasung angeboten, obwohl man eine 2-fach-Verglasung ausgeschrieben habe. Er schlug vor, dieses Thema nochmals in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu erörtern.

Nach einer kurzen Diskussion über die Gefahr der Schimmelbildung und die Vor- und Nachteile des Lüftens in Klassenräumen fasste der Kreisausschuss folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Firma Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt, mit der Fenstererneuerung im Schulzentrum Wörrstadt, Los 1, Fachtrakt, zum Angebotspreis von 114.788,59 €brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 6

Drucksachenummer: 144/2010

Konjunkturpaket II;
6.2 Energetische Sanierung Schulzentrum Wörrstadt
Auftragsvergabe Fenstererneuerung Hauptgebäude
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Für die energetische Sanierung des Schulzentrums Wörrstadt hat das Land Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Konjunkturpakets dem Landkreis Alzey-Worms mit Bescheid vom 10.07.2009 für zuwendungsfähige Kosten von 345.000 €eine Zuwendung in Höhe von 276.000 €bewilligt.

Eine erste öffentliche Ausschreibung erzielte kein annehmbares Ergebnis und wurde mit Schreiben vom 12.05.2010 aufgehoben. Auch mit der anschließenden beschränkten Ausschreibung mit geänderten technischen Vorgaben und einer Aufteilung in Lose wurde die erste Kostenschätzung von 330.000 €inkl. Fachtrakt wesentlich überschritten und brachte gegenüber der ersten Ausschreibung nur geringfügig günstigere Angebote.

Mögliche Gründe für die Kostenüberschreitung sind die wegen der Größe der Fenster und zur Einhaltung der energetischen Vorgaben erforderliche Rahmenstärke, die geänderte Konstruktion mit Verzicht auf Festglasscheiben, aber auch die aktuelle Marktentwicklung.

Bei der Wertung der Angebote werden die Lose 2 und 3, die die Fenster des Hauptgebäudes betreffen, zusammengefasst. Eine getrennte Wertung der beiden Lose führt zu keinem anderen Ergebnis. Die Umsetzung dieses Teils der Maßnahme ist für Sommer 2011 vorgesehen.

Ausschreibung:	VOB / beschränkt
Angebotsöffnung:	in: Kreisverwaltung Alzey-Worms am: 19.08.2010, 10:00 Uhr
Zahl der Aufforderungen:	3
Zahl der Angebote:	3, davon wertbar 3
Ergebnis der Angebotsprüfung brutto: (einschl. wertbarer Nachlässe)	geprüfte Summe / €
1. Fa. Petry Metallbau, Klein-Winternheim	311.672,78 €
2. Fa. Schramm, Wörrstadt	322.864,85 €
3. Fa. Noll Metallbau, Görgeshausen	365.213,98 €

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Firma Petry Metallbau GmbH, Klein-Winternheim, mit der Fenstererneuerung im Schulzentrum Wörrstadt, Los 2 und 3, Hauptgebäude, zum Angebotspreis von 311.672,78 €brutto zu beauftragen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Firma Petry Metallbau GmbH, Klein-Winternheim, mit der Fenstererneuerung im Schulzentrum Wörrstadt, Los 2 und 3, Hauptgebäude, zum Angebotspreis von 311.672,78 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 7

Drucksachenummer: 145/2010

Konjunkturpaket II;
Energetische Sanierung des Altbaus der Realschule am Alten Schloss Gau-Odernheim
Auftragsvergabe Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Beschlussfassung

Vorlagentext:

Für die Sanierung des Altbaus der Realschule am Alten Schloss Gau-Odernheim hat das Land Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Konjunkturpakets dem Landkreis Alzey-Worms mit Bescheid vom 10.07.2009 für zuwendungsfähige Kosten von 135.000 €eine Zuwendung in Höhe von 108.000 €bewilligt.

Neben Brandschutz- und Erneuerungsmaßnahmen im Obergeschoß ist vorgesehen, das Mansardendach unter Beachtung der Vorgaben des Denkmalschutzes mit einer Aufsparrendämmung zu versehen und neu einzudecken. Auf der Decke zum ausgebauten Dachraum wird eine Mineralwolldämmung eingebracht. Die Gaubenverschieferung wird ebenfalls unter Beachtung der denkmalpflegerischen Auflagen erneuert.

Die Maßnahme soll noch im laufenden Jahr begonnen und in einem zweiten Abschnitt 2011 fertig gestellt werden.

Vergabe:	VOB / freihändig
Zahl der Aufforderungen:	4
Zahl der Angebote:	4, davon wertbar 3
Ergebnis der Angebotsprüfung brutto: (einschl. wertbarer Nachlässe)	geprüfte Summe / €
1. Brunk Bedachung GmbH, Gau-Bickelheim	65.220,38 €
2. Holzbau Huth GmbH, Alzey	66.521,39 €
3. Neff GmbH, Alzey	75.090,73 €

Nicht zu werten wegen fehlender Unterschrift:

Schmitz Bedachungen GmbH, Briedel.

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, den Auftrag zur Ausführung von Dachdecker- und Klempnerarbeiten beim Altbau der Realschule am Alten Schloss Gau-Odernheim an die Fa. Brunk Bedachungen GmbH, Gau-Bickelheim, zum Angebotspreis von 65.220,38 €inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung von Dachdecker- und Klempnerarbeiten beim Altbau der Realschule am Alten Schloss Gau-Odernheim an die Fa. Brunk Bedachungen GmbH, Gau-Bickelheim, zum Angebotspreis von 65.220,38 €inkl. MwSt. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 8	Drucksachenummer: 134/2010
------------------------------	-----------------------------------

8.1 Annahme von Spenden
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Der Kreisverwaltung wurde ein Spendenangebot unterbreitet. Es handelt sich um eine Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 6.150,00 €für die Erstellung des Heimatjahrbuches des Landkreises Alzey-Worms.

Mit der Sparkasse bestehen intensive Geschäftsverbindungen. Sie ist die Hausbank des Landkreises Alzey-Worms für die laufende Zahlungsabwicklung, außerdem bestehen Kreditverträge für Investitionskredite und Liquiditätskredite. Die Sparkasse fördert regelmäßig gemeinnützige Projekte, u. a. auch des Landkreises Alzey-Worms.

Das Spendenangebot wurde gemäß § 58 Abs. 3 LKO am 09.08.2010 der Kommunalaufsichtsbehörde schriftlich angezeigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss die Annahme des Spendenangebotes, unter der Voraussetzung, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

Die Zuständigkeit des Kreisausschusses für die Beschlussfassung ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Annahme der Spende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried über 6.150,00 €für das Heimatjahrbuch des Landkreises Alzey-Worms.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Dr. Tauscher nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

8.2 Annahme von Spenden
- Beschlussfassung

Vorlagetext:

Der Kreisverwaltung wurden vier Spendenangebote unterbreitet. Es handelt sich um Spenden der Juwi Holding AG (4.000 €), der Sparkasse Worms-Alzey-Ried (300 €), der EWR Aktiengesellschaft (2.000 €) sowie von Lahmeyer Consulting (300 €). Das Geld wird für die Durchführung eines Abschlusskonzertes einer Arbeitsphase der Kreismusikschule sowie eines Musikschulwettbewerbes (Sparkasse) verwendet.

Die Spendenangebote wurden gemäß § 58 Abs. 3 LKO am 13.07.2010 der Kommunalaufsichtsbehörde schriftlich angezeigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Kreisausschuss die Annahme der Spendenangebote, unter der Voraussetzung, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

Die Zuständigkeit des Kreisausschusses für die Beschlussfassung ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung des Landkreises Alzey-Worms.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Annahme der Spenden der Juwi Holding AG (4.000 €), der Sparkasse Worms-Alzey-Ried (300 €), der EWR Aktiengesellschaft (2.000 €) sowie von Lahmeyer Consulting (300 €). Das Geld wird für die Durchführung eines Abschlusskonzertes einer Arbeitsphase der Kreismusikschule sowie eines Musikschulwettbewerbes (Sparkasse) verwendet.

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde keine Bedenken wegen Rechtsverletzung geltend macht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Herr Dr. Tauscher nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Alzey-Worms;
Bestellung der ehrenamtlichen Gutachter für die Amtszeit 2011 – 2015
- Wahl

Vorlagetext:Vorschlagsliste

Herr Friedhelm Bayer-Fleger, Alzey-Weinheim (ING)
Herr Adolf Dahlem, Gundersheim (LK)
Herr Bernhard Dusch, Bechtolsheim (AK, IHK)
Herr Friedrich Josef Ellerbrock, Erbes-Büdesheim LK)
Herr Klaus Müller, Armsheim (IHK)
Herr Frank Schweickert, Alzey (AK)
Frau Sandra Dusch, Ensheim
Herr Michael Heming, Udenheim

Herr Markus Jung, Armsheim
Herr Eckhard Sauder, Eich
Herr Julius Scheu, Flonheim
Herr Dr. Herbert Schmitt, Alzey

Die Bestellung der Gutachter ist in der Gutachterausschussverordnung geregelt. Bis zu 12 ehrenamtliche Gutachter sind dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz vom Kreisausschuss unter Beteiligung der Architektenkammer (AK), der Ingenieurkammer (ING), der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Landwirtschaftskammer (LK) vorzuschlagen. Deren Vorschläge sind in der Liste gekennzeichnet. Die Architektenkammer hat zusätzlich noch Herrn Wilfried Eich, Worms, vorgeschlagen. Dieser Vorschlag soll wegen seines Wohnsitzes (§ 3 Abs. 2) nicht berücksichtigt werden. Die in der Vorschlagsliste aufgeführten Personen erfüllen die fachlichen und sonstigen Voraussetzungen der in der Verordnung genannten Kriterien. Mit Ausnahme von Herrn Bayer-Fleger, Herrn Dahlem und Frau Dusch gehören sie dem Gutachterausschuss der laufenden Periode bereits an.

Über die Vorschlagsliste hinaus sind zum Vorschlag durch den Kreisausschuss als Gutachter geeignet und zum Ehrenamt bereit

Herr Prof. Dr. Karl Spies, Gimbsheim
Herr Ernst Storzum, Gundersheim
Herr Dieter Tröster, Alzey.

Es ist zu erwarten, dass sie zusätzlich direkt durch das Landesamt zu Gutachtern bestellt werden (§ Abs. 2 letzter Satz).

Mitglied Burkhardt wies daraufhin, dass er mit der Arbeit des Gutachterausschusses, der den Bereich der Stadt Alzey betreffe, unzufrieden sei. **Landrat Görisch** erwiderte, dass er mit dem Leiter des Katasteramtes in Kontakt treten und über die Problematik sprechen werde.

Beschluss:

1) Der Kreisausschuss beschließt, über die Wahl offen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

2) Der Kreisausschuss schlägt zur Bestellung als Gutachter die in der nachfolgenden Vorschlagsliste aufgeführten Personen vor.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja 3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt: 10	Drucksachenummer:
-------------------------------	--------------------------

Mitteilungen und Anfragen

Straßensperrung Alzey-Heimersheim – Lonsheim

Mitglied Dr. Tauscher erkundigt sich nach dem Stand der Straßensperrung zwischen Alzey-Heimersheim und Lonsheim, da dort ein großer Winzerbetrieb seinen Sitz habe und dies im Herbst zu Verkehrsproblemen führen könne, wenn die Anlieferer den Weg durch die Ortsmitte nehmen müssten.

Kreisbeigeordneter Erbes teilt mit, dass geplant sei, diese Baumaßnahme bis zum 18. September 2010 zu beenden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Landrat Görisch** die Sitzung um 16.15 Uhr.

Ernst Walter Görisch
Landrat

Nina Renz
Schriftführerin